



Pfossental im Herbst Foto: H.Grüner

**Nachrichten aus der Gemeindestube**

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Beschlüsse des Gemeinderates

*Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 9*

**Kulturverein Schnals**

- Kunst in der Kartause 2023

*Lesen Sie mehr auf der Seite 19*



# Schnolser *Blatt*

Agenzia per l'Energia Alto Adige - CasaClima  
Agentur für Energie Südtirol - KlimaHaus



## Klimaschutz geht uns alle an - Südtiroler CO2 Rechner

**Klimaschutz geht uns alle an. Wie sieht aber unsere eigene CO2-Bilanz aus? Wie viel CO2 entsteht durch die alltäglichen Tätigkeiten und den Aktivitäten in der Freizeit? Und was kann jede und jeder Einzelne von uns verbessern, um CO2 einzusparen? Mit dem Südtiroler CO2-Rechner kann jeder nach seinen individuellen Bedürfnissen seinen persönlichen CO2-Fußabdruck ermitteln**

Der Südtiroler CO2-Rechner wurde aus Deutschland übernommen und von der KlimaHaus Agentur an die Rahmenbedingungen von Italien bzw. Südtirol angepasst. Das Ziel dieses Rechners ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, in kurzer Zeit und anhand weniger Daten ihre persönliche

CO2-Bilanz darstellen und vergleichen zu können. Die CO2-Bilanz zeigt auf, wie groß der jeweilige CO2-Fußabdruck heute ist und wo CO2-Emissionen vermieden werden könnten. Dabei gilt grundsätzlich: Je kleiner der CO2-Fußabdruck, desto klimaschonender die individuelle Lebensweise.

Bei der Erhebung werden fünf treibhausgasrelevante Bedürfnisfelder berücksichtigt, bei denen auch ein Handlungsspielraum zur Verminderung der Emissionen für jede und jeden Einzelnen besteht. Diese Bedürfnisfelder sind: Wohnen, Mobilität, Ernährung, persönlicher Konsum und allgemeiner Verbrauch. Um eine gute Vergleichbarkeit der Emissionen auch zwischen den

einzelnen Bedarfsfeldern zu erreichen, beziehen sich die Ergebnisse grundsätzlich auf CO2-Äquivalente. Dadurch sind neben CO2 auch die Klimawirkungen der Treibhausgase Methan und N2O (Lachgas) mitberücksichtigt.

Finden Sie heraus, in welchen Bereichen Sie bereits einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und wo noch Potentiale zur Verbesserung vorhanden sind. Berechnen Sie Ihre aktuelle CO2-Bilanz und optimieren Sie diese für die Zukunft.

Der CO2-Rechner kann über die Homepage der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus gestartet werden: [https://casaclima.co2-rechner.de/de\\_IT/](https://casaclima.co2-rechner.de/de_IT/)

## Sensibilisierung für den eigenen CO2-Fußabdruck

**Wie groß ist mein persönlicher Klima-Fußabdruck? Am Tag des CO2-Fußabdrucks wollen wir Bewusstsein dafür schaffen, welche Lebensbereiche und welches Konsumverhalten besonders klimawirksam sind und wie es um unsere ganz persönlichen Emissionen bestellt ist.**

Die Entschlossenheit, mit der die Jugendlichen von #FridaysForFuture für ihr Anliegen auf die Straße gehen und ein beherzteres Handeln in Sachen Klimaschutz einfordern, hat dieses Thema auch in Südtirol stärker als jemals zuvor ins Zentrum der gesellschaftlichen und politischen Debatte gerückt. Tatsächlich konnte nach zwei Dutzend Weltklimakonferenzen und über drei Jahrzehnten Klimadiplomatie nicht einmal eine Trendwende beim globalen Emissionsanstieg erreicht werden. Südtirol will Vorreiter im Klimaschutz sein, und die Landesregierung beschreibt im kürzlich vorgestellten „Klimaplan Südtirol 2040“ die Maßnahmen, mit Hilfe derer das Land bis zum Jahr 2040 klimaneutral werden soll, d.h. keine neuen Emissionen verursacht werden, die nicht an anderer Stelle eingespart werden.

Kohlendioxid, kurz CO2, ist das bedeutendste Treibhausgas des menschengemachten Anteils am Klimawandel. Hauptursache für den Anstieg der CO2-Emissionen ist der steigende Energie-

hunger der Weltbevölkerung, die sich seit 1950 fast verdreifacht hat.

Dieser vorwiegend mit fossilen Brennstoffen abgedeckte Energiebedarf und dessen Emissionen entstehen ursächlich also nicht aus dem „Nichts“ oder der Untätigkeit der Politik heraus, sondern sind letztlich auf die Befriedigung unserer Grundbedürfnisse und auf unser zunehmend ressourcenintensives Konsumverhalten zurückzuführen.

„Durchschnittlich emittiert jeder Südtiroler und jede Südtirolerin knapp 7,4 Tonnen CO2 im Jahr. Zur Veranschaulichung: eine Tonne CO2 entspricht einem Würfel mit einer Seitenlänge von 8 Metern!

Die durchschnittlichen Pro-Kopf-Emissionen lassen sich auf die Lebensbereiche Konsum (43%), Mobilität (23%), Heizung und Haushaltsstrom (18%), Ernährung (9%) und öffentliche Grundemissionen (7%) aufteilen. Mit dem Südtiroler CO2-Rechner der KlimaHaus Agentur ([www.klimahaushaus.it/CO2](http://www.klimahaushaus.it/CO2)) können alle selbst herausfinden, wie es im Detail um den eigenen CO2-Fußabdruck steht, in welchen Bereichen bereits ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird und wo noch Verbesserungspotentiale verborgen liegen.

Jeder Einzelne von uns kann durch ein kritisches Hinterfragen des eigenen Konsumverhaltens einen nicht unwe-

sentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten!

Um mit der Berechnung zu beginnen einfach auf den Link [www.klimahaushaus.it/](http://www.klimahaushaus.it/) CO2 klicken oder den QR-Code scannen.



2 - 9 **Aus der Gemeindestube**  
Klimaschutz geht uns alle an  
CO2-Fußabdruck  
Beschlüsse des Ausschusses  
Beschlüsse des Gemeinderates  
Öffentliche Parkplätze & Garagen  
Vandalenakte  
Zuweisung einer Mietwohnung  
Blumen- und Gartenabfällen



10 - 18 **Gesellschaft**  
Neues aus der Alpin Arena Schnals  
10-Jahre Jagdgebäude Schnals  
1.Mai Schießen  
Sommerschützen 2023  
TRIADE des Vereins adlatus  
Seniorenwohnheim Naturns  
HGV Schnals  
Jugendgruppe WK Naturns  
Heimathöhne Schnals  
Öffentliche Bibliothek Schnals  
Einbrechern keine Chance geben  
Lisa Grünfelder siegt in Innsbruck  
Teil unserer Lebensqualität



19 **Kulturverein Schnals**  
Kunst in der Kartause 2023



20 - 21 **Chronik**  
Hotel Schnalstal



22 - 23 **Sport - ASV Schnals**  
Sektion Kegeln  
Sektion Eishockey

24 **...aus Oma's Fotokaschtl**  
Hotel Schnalstal vor 120 Jahren

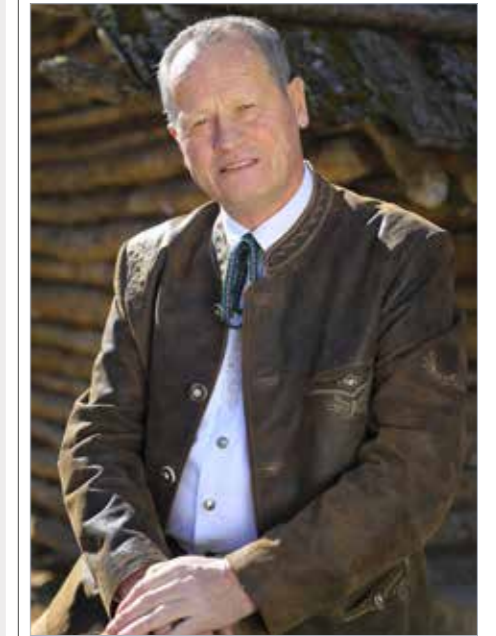
### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008  
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner  
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller  
Kontakt, Beiträge per E-mail: [info@schnolserblattl.com](mailto:info@schnolserblattl.com) bzw. im Gemeindegemeinschaftssekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern  
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich  
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen  
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers  
Gesamtauflage 600 Stück  
Erscheinungsweise dreimonatlich  
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - [www.gruener.it](http://www.gruener.it)  
Druck Medus Meran  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. November 2023

[www.schnolserblattl.com](http://www.schnolserblattl.com) - Email: [info@schnolserblattl.com](mailto:info@schnolserblattl.com)



## Geschätzte Bürgerinnen & Bürger



Am 22. Oktober 2023 haben wir Landtagswahlen. Es treten 16 Parteien mit 489 Kandidatinnen und Kandidaten an. Wer wird die 35 Landtagssitze schlussendlich besetzen?

Der Wahlkampf ist voll im Gange. Als langjähriger Bürgermeister liegt es nahe, dass ich das Geschehen beobachte. Rückschau und Vorschau gehören zum Programm der Parteien. Ich habe festgestellt, mit Kritik wird nicht gespart, leider oft mit unqualifizierter Bewertung, das „Gute“ was geleistet wurde, wird oft bewusst vergessen. 489 Kandidatinnen/en bieten eine große Auswahl. Sind sie sich alle bewusst, welche große Verantwortung und Aufgabe vor ihnen liegt, wenn sie in den Landtag gewählt würden?

Die erste Entscheidung ist aber, für welche Partei entscheide ich mich. Dann verberge ich meine 4 Vorzugsstimmen. Ich halte es für die kommenden Wahlen mit folgenden Leitsätzen: „Das Edelweiß blüht in unseren Bergen immer noch - Altbewährtes bewahren, Visionen zulassen - Als Minderheit zusammenhalten - Die Autonomie stärken - Gemeinsam für ein lebenswertes Südtirol“. So habe ich nicht die Qual der Wahl.

Den heute gelebten Wohlstand verdanken wir unserem Zusammenhalt. Südtirol wurde bisher gut regiert, für mich ein entscheidender Punkt, für meine Entscheidung in der Wahlkabine.

**Euer Bürgermeister  
Karl Josef Rainer**

## Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

### 21.06.2023

Anstellung von Frau Anna SANTER als Hilfsköchin in der 3. Funktionsebene für den Kindergarten Karthaus mittels befristeten Arbeitsvertrag für das Schuljahr 2023/2024.

Beauftragung des ArcheoParc Schnals Museumsverein mit der Führung des Kindersommer 2023.

Festlegung der Gebühren für den Besuch des Kindersommer 2023.

Beauftragung der Firma Maler Unterweger GmbH aus Kastelbell/Tschars mit der Ausführung von Malerarbeiten in den Kindergärten, Schulen, sowie im Kreuzgang von Karthaus für das Jahr 2023.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit dem Austausch und Ergänzung der öffentlichen Beleuchtung in der Erweiterungszone „Unser Frau 3“.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse zum Marcheggahof“.

Errichtung Galerie „Innerer Tschingl Graben“ Gemeinestraße Pfossental - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung der Firma EUT Engineering GmbH aus Brixen mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Errichtung Galerie „Innerer Tschingl Graben“ Gemeinestraße Pfossental“.

Bau von öffentlichen Toiletten in Vernagt: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Pföstl Ludwig GmbH aus Partschins.

### 28.06.2023

Gemeindeübergreifender Polizeidienst – Abfindungsbüro: Genehmigung der Abrechnung für das Jahr 2022.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Musikschule Naturns betreffend den Anteil der Spesen am Rotationsfond für das Schuljahr 2022/2023.

Festlegung der Monatsgebühr für den Besuch der Landeskinderärten von Karthaus und Unser Frau für das Schuljahr 2023/2024.

Festlegung des Spesenbeitrages bezüglich der Schulausspeisung für das Schuljahr 2023/2024.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit der Montage von zwei Hindernisse zur Durchfahrtsbeschränkung von Fahrzeugen in Karthaus und Unser Frau.

Beauftragung der Kohl & Partner Tourismusberatung Südtirol des Dr. Alois Kronbichler aus Gais mit der Erarbeitung von Leitlinien für eine nachhaltige Tourismusentwicklung im Vinschgau und Programm für die Entwicklung des Tourismus im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms für die Gemeinde Schnals.

Beauftragung des Büro für angewandte Geologie Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der Ausarbeitung eines geologischen und geotechnischen Gutachtens für das Bauvorhaben „Errichtung Gehsteig Pifrail -Tankstelle“.

Ankauf eines Rückenmähers von der Firma Pircher R. & Co. KG aus Algund.

Direktvergabe gemäß Art 1 Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 76/2020 (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 139.000 Euro zusätzlich MwSt.) der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, „digitale Dienste und digitale Bürgerdienste“, Maßnahme 1.4.3 „Anwendung der App „IO“.

Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten: Ernennung des Technikers Arch. Dr. Anton Oberbichler aus Schenna zum verwaltungsexternen Unterstützer des Verfahrensverantwortlichen.

Sanierung der Brücke Schnalserbach bei der Gemeinestraße Pfossental: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Eurobeton 2000 GmbH aus Meran.

Erweiterung der Feuerwehrrhalle Katharinaberg: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit

vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Pföstl Ludwig GmbH aus Partschins.

### 30.06.2023

Beauftragung an die zu gründende Bietergemeinschaft valYou der Karin Ausserhofer aus Eppan & MindFlow des Alessandro Origo aus Sterzing mit der Projektbegleitung zur Umsetzung des Vorhabens Projekt PNRR M1C3-2.1 Attraktivität historischer Ortskerne Linie B.

### 05.07.2023

Kindergartentransporte 2022/2023 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an die Mutter des Kindergartenkindes Gorfer Maximilian, Frau Götsch Katharina.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Gemeinde Naturns betreffend die laufenden Kosten der Mittelschule Naturns für das Schuljahr 2022/2023.

Gewährung des Führungsbeitrags für das Rechnungsjahr 2022 an den ArcheoParc Schnals Museumsverein.

Sanierung der Trinkwasserleitung „Wegerhütten-Guflgand“: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

Genehmigung des aktualisierten Kostenvoranschlages betreffend die ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Oberperfl“.

Errichtung eines Gehsteiges im Bereich Mitterhof in Unser Frau“: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Raumordnung und Bauwesen – Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Wiedergewinnungsplans (Einleitungsbeschluss) gemäß Art. 60 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 für folgendes Baugebiet: Historischer Ortskern / Wohnbauzone A1 in Karthaus, für folgende Liegenschaft: Bp. 5, 20/1 m.A. 1, 125 und Gp. 7, 8, 9, 26/16, 26/19, 80/1, 160/3, 162 K.G. Karthaus.

Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 12. Juli 2023.

### 12.07.2023

Kindergartentransporte 2022/2023 - Gewährung und Liquidierung eines

Fahrtkostenbeitrages an die Mutter des Kindergartenkindes Spechtenhauser Lena, Frau Raffener Daniela.

Liquidierung des Jahreszins für das Jahr 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer zur Stromerzeugung der Anlage Nr. 091E0018, Akte Nr. D/7468/0 (E-Werk, Ableitungsstelle Quelle auf G.p. 37, K.G. Karthaus).

Liquidierung der Wassergebühr für das Jahr 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer Industrie - Sektor Gewerbe Akte Nr. D/7201/0 (Grosskatzquelle auf G.p. 37, K.G. Karthaus) gemäß Anlage „A“, Art. 6 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 938/2022.

Genehmigung und Liquidierung des Mitgliedsbeitrages an die Bezirksgemeinschaft Vinschgau für das Jahr 2023.

Gemeindenfinanzierung betreffend die zwischengemeindliche Zusammenarbeit (Art. 7 L.G. Nr. 18/2017) - Auszahlung des anteilmäßigen Betrags an die Gemeinde Plaus betreffend das Jahr 2023.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Reparatur des Sandstreuers Typ Springer des Universaltransporters.

### 19.07.2023

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Universität Innsbruck, Abteilung Germanistik für das Symposium über Heinrich Haller, einen Mönch der Kartause „Allerengelberg“ in Schnals.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an den Amateursportverein Schnals für die Erneuerung des Spielbelages beim Eislaufplatz Sportzone Texel.

Kindergartentransporte 2022/2023 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an den Vater des Kindergartenkindes Rainer Emma, Herr Rainer Martin.

Beauftragung der Firma Fuchsberg Bau KG aus Naturns mit der Behebung des Unwetterschadens bei der Zufahrtsstrasse „Tisenhof - Raffehnhof“.

Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit Pflegemaßnahmen des ländlichen Wegenetzes im Gemeindegebiet von Schnals für das Jahr 2023.

Beauftragung des Büro für angewandte Geologie Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der Gefahren- und Kompatibilitätsprüfung für das Bauvorhaben „Recyclinghof Schnals - Anpassung an BLR Nr. 513 vom 14.07.2020“.

Beauftragung des Büro für angewandte Geologie Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der Ausarbeitung eines geologisch - geotechnischen seismischen Gutachtens für das Bauvorhaben „Erweiterung der Feuerwehrrhalle Katharinaberg“.

Beauftragung des Büro für angewandte Geologie Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der Ausarbeitung eines geologischen und geotechnischen Gutachtens für das Bauvorhaben „Bau von öffentlichen Toiletten in Vernagt“.

Beauftragung der Firma Kapaurer OHG aus Ulten mit der Wartung des Universaltransporters Unitrac L-Drive122 nach 250 Betriebsstunden.

Vergabe der Lieferung von Obst und Gemüse für die Kindergärten Karthaus und Unser Frau im Schuljahr 2023/2024 an die Firma Biokistl Südtirol GmbH aus Lana.

Vergabe der Lieferung von Fleisch für die Kindergärten Karthaus und Unser Frau im Schuljahr 2023/2024 an die Firma Metzgerei Nigg Stefan & Co. OHG aus Terlan.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Karthaus im Schuljahr 2023/2024 an die Firma Bäckerei Santer des Santer Florian & Co. KG aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Unser Frau im Schuljahr 2023/2024 an die Firma Spechtenhauser Stefan aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Unser Frau im Schuljahr 2023/2024 an die Firma Despar Market Monika aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von glutenfreien Lebensmitteln für den Kindergarten Karthaus im Schuljahr 2023/2024 an die Firma Kommerz GmbH aus Naturns.

### 26.07.2023

Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die Errichtung von Hauptsamm

lern und Kläranlagen laut Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 - Jahr 2022.

Beauftragung der Firma Tischlerei Schneider OHG aus Eppan mit der Lieferung von didaktischem Material für den Kindergarten Unser Frau.

Beauftragung der Firma System GmbH aus Algund mit Akustikmessungen im Kindergarten Unser Frau.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit verschiedenen Instandhaltungsarbeiten beim Eislaufplatz in der Sportzone Texel.

Beauftragung der Firma Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana mit dem Austausch der Bühnenvorhänge im Haus der Gemeinschaft Unser Frau.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Ausführung von Reparaturarbeiten bei gemeindeeigenen Infrastrukturen und Gebäuden.

Recyclinghof Schnals - Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit Zusatzdienstleistungen für das Jahr 2023.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 Intervention 2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Aktionslinie 1 Massnahme 2 „Renovierung des Stadels, der Mühle und des kleinen Holzgebäudes“ - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Raumordnung und Bauwesen – Zusammenführung der bereits ausgewiesenen Zone für touristische Einrichtungen - Restauration (R-Zone) auf der Gp. 591/ K.G. Unserfrau mit der an der Talstation der Schnalstaler Gletscherbahn bereits bestehenden Zone für Infrastrukturen in den Skigebieten (IS-Zone) (Gp. 524/2 u.a. K.G. Unserfrau), indem dieselbe Baumasse mit der Zweckbestimmung gastgewerbliche Tätigkeit - Bar/Restauration innerhalb der bereits ausgewiesenen IS-Zone verwirklicht werden kann, ohne dass die Größe derselben Zone verändert wird.

Genehmigung der Vereinbarung für die Führung der Sportanlage „Schießstand Unser Frau“.

**02.08.2023**

Aufteilung und Gewährung von laufenden Beiträgen - Jahr 2023.

Kindergartentransporte 2022/2023 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an die Mutter der Kindergartenkinder Weithaler Linda und Weithaler Nora, Frau Gurschler Simone.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Edyna GmbH betreffend die Durchführung des Messdienstes des Produktionszählers (POD IT005E00145340P) für das Jahr 2022.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Bauunternehmen Oberhofer KG des Andreas & Hannes Oberhofer aus Schnals betreffend die Sanierung einer Rinne und Anpassung von Pflastersteinen, sowie die Erneuerung der Beleuchtung bei der Sportzone Texel.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Lieferung von einem Bücherregal, acht Stühlen und vier Tischen für die Grundschule Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Zerz GmbH aus Naturns mit der Lieferung und Montage von drei Ballschutz-Plexiglas in den Grundschulen Katharinaberg, Karthaus und Unser Frau.

Beauftragung der Firma Pedacta GmbH aus Lana mit der Lieferung von 6 Schwingstühlen für die Grundschule Karthaus.

Beauftragung der Firma Archplay GmbH aus Burgstall mit der Lieferung eines Schrankes und verschiedener Kunststoffkisten für die Grundschule Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Progart GmbH aus Andrian mit dem Austausch der Basketballanlage in der Grundschule Unser Frau.

Errichtung eines Gehsteiges im Bereich Mitterhof in Unser Frau: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Nordtraktes der Grundschule Katharinaberg: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Bauservice GmbH aus Bozen.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Nordtraktes der Grundschule Katharinaberg: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Keim FENSTER & TÜREN des Keim Ralph aus Wiesen.

Errichtung Galerie „Innerer Tschingl Graben“ Gemeindestraße Pfossental - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges im Bereich Mitterhof in Unser Frau“.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung des Daches beim Haus der Gemeinschaft Unser Frau“.

Systemierung und Asfalterung der Hofzufahrten Weghof und Kaserhof in der Gemeinde Schnals - Ernennung des einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Systemierung und Asfalterung der Hofzufahrten Weghof und Kaserhof in der Gemeinde Schnals - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Beauftragung des technischen Büros Geom. Hansjörg Dietl aus Latsch mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Systemierung und Asfalterung der Hofzufahrten Weghof und Kaserhof in der Gemeinde Schnals“.

Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den einzigen Projektverantwortlichen (EPV) für laufende Bauvorhaben der Gemeinde Schnals.

**04.08.2023**

Genehmigung der Bestellung einer Dienstbarkeit betreffend die unterirdische Reduzierung des Grenzabstandes und der Geländeänderung.

**23.08.2023**

Liquidierung der Wassergebühren für das Jahr 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer zur Erzeugung mechanischer Energie - Sektor Antriebskraft gemäß Anlage „A“, Art. 8 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 938/2022.

**23.08.2023**

Liquidierung der Wassergebühren für das Jahr 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer zur Fischzucht und Sportfischerei – Sektor Landwirtschaft gemäß Anlage „A“, Art. 5 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 938/2022.

Liquidierung der Wassergebühren für das Jahr 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer menschlicher Gebrauch - Sektor Haushalt gemäß Anlage „A“, Art. 4 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 938/2022.

Beauftragung der Firma Sachsalber Norbert aus Unser Frau mit den Transport der Kinder von Katharinaberg - Altrathaus nach Karthaus in den dortigen Kindergarten und wieder zurück während des Schuljahres 2023/2024.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Haus der Gemeinschaft Unser Frau“.

Raumordnung und Bauwesen – Änderung des Wiedergewinnungsplans (Genehmigungsbeschluss) gemäß Art. 60 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 für folgendes Baugebiet: Historischer Ortskern / Wohnbauzone A1 in Karthaus, für folgende Liegenschaft: Bp. 5, 20/1 m.A. 1, 125 und Gp. 7, 8, 9, 26/16, 26/19, 80/1, 160/3, 162 K.G. Karthaus.

Raumordnung und Bauwesen – Einleitung des Verfahrens zur Abänderung „grün-grün“ des Landschaftsplanes der Gemeinde Schnals (Einleitungsbeschluss) gemäß Art. 48 und Art. 53 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 - flächengleiche Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet und von Landwirtschaftsgebiet in Wald - Gp. 945/2, 968 + 969 K.G. Unserfrau - Antragsteller Rainer Martin.

**30.08.2023**

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Ortsgruppe des K.V.W. von Unser Frau zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Beauftragung der Firma Gögele GmbH aus Partschins mit der Ausführung von Ausbesserungsarbeiten bei der Zufahrtsstrasse zum Weghof.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Reparatur des Sandstreuers Typ Traxos.

Beauftragung des Ingenieurbüros Dr. Ing. Bernd Oberkofler aus Lana mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Sanierung der Brücke über den Schnalserbach im Bereich Obergerstgras“.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg“.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Nordtraktes der Grundschule Katharinaberg“.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Nordtraktes der Grundschule Katharinaberg: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Nordtraktes der Grundschule Katharinaberg: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Zimmerei Reiterer KG der Stuefer Marlene aus Vöran.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Bauservice GmbH aus Bozen.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Zimmerei Reiterer KG der Stuefer Marlene aus Vöran.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Spenglerei Rainer Daniel aus Schnals.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische

Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Keim FENSTER & TÜREN des Keim Ralph aus Wiesen.

PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Plank Heinrich GmbH aus Hafling. Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Aktionslinie 1 Massnahme 2 „Renovierung des Stadel, der Mühle und des kleinen Holzgebäudes“ - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Haller Oswald GmbH aus Naturns.

**06.09.2023**

Landtagswahlen vom 22.10.2023 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 01.09.2023 bis 27.10.2023.

Beauftragung der Firma Sachsalber Norbert aus Unser Frau mit den Transport der Kindergartenkinder donnerstags von Unser Frau nach Karthaus in die Musikschule und retour während des Schuljahres 2023/2024.

Beauftragung der Firma Euroform GmbH aus Sand in Taufers mit der Lieferung von 20 Packungen Hundekotsäcken.

Beauftragung der Firma Mitterer Rohre KG des Mitterer Klaus & Co aus Terlan mit der Lieferung von Kolbendichtungen für Löschwasser-Hydranten.

Beauftragung der Firma Boschetti Leo GmbH aus Meran mit der Lieferung von verschiedenen Werkzeugen für den Gemeindebauhof.

Beauftragung der Firma Rosenbauer Italia GmbH aus Andrian mit der Lieferung eines Gasmessgerätes für den Gemeindebauhof.

Sanierung der Brücke über den Schnalserbach im Bereich Obergerstgras - Ernennung des einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Sanierung der Brücke über den

Schnalserbach im Bereich Obergerstgras - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

**13.09.2023**

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen betreffend die Pflegemaßnahmen des ländlichen Wegenetzes im Gemeindegebiet von Schnals für das Jahr 2023.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Lieferung von 8 Stück FI-Automaten mit automatischer Wiedereinschaltung für die öffentlichen Beleuchtung Unser Frau.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Ausführung von verschiedenen Tischlerarbeiten beim Kindergarten Unser Frau.

Beauftragung der Firma Autotelser KG des Telser Karl & Co. aus Schlanders mit der Revision des gemeindeeigenen Fahrzeuges Ford Ranger - Kennzeichen FT748JP.

Beauftragung der Ingenieurgemeinschaft Dr. Ing. Karbacher & Dr. Ing. Abler aus Lana mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Erweiterung des Parkplatzes in Vernagt“.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2023/2024 für die Gebiete Katharinaberg und Karthaus.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2023/2024 für das Gebiet Unser Frau.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Vergabe des operativ-professionellen Supports zur Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“ KULTURELLE UND KÜNSTERLISCHE LEITUNG.

**20.09.2023**

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Vergabe des operativ-professionellen Supports zur Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“

## KOORDINATION DER WISSENSCHAFTLICHEN UND KULTURELLEN TÄTIGKEITEN.

Direktvergabe der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.3, „Daten und Interoperabilität“, Maßnahme 1.3.1 „Nationale digitale Datenplattform“.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung des Daches beim Haus der Gemeinschaft Unser Frau“.

Liquidierung der Wassergebühren für das Jahr 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer, Verschiedene Zwecke - Sektor Andere Nutzungen gemäß Anlage „A“, Art. 9 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 938/2022.

Außerordentliche Instandhaltung und Asphaltierung von Gemeindestrassen

und Hofzufahrten in der Gemeinde Schnals: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben Sanierung der Trinkwasserleitung "Wegerhütten-Guflgand".

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Armin Heinrich Gritsch aus Burgstall mit der statischen Abnahmeprüfung für das Bauvorhaben „Erweiterung des Parkplatzes in Vernagt“.

Beauftragung der Firma Gärtnerei Rinner Lorenz aus Latsch mit der Durchführung von verschiedenen kleineren Bepflanzungen und Lieferung des dafür notwendigen Pflanzenmaterials in Unser Frau und Karthaus.

Beauftragung der Firma Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Süd-

tirol aus Bozen mit der Lieferung von Streusalz für die Wartung der Gemeindestrassen im Winter 2023/2024.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2023/2024 für das Gebiet Kurzras.

Beauftragung der Firma Marx GmbH aus Schlanders mit der Lieferung von Streusand für den Winter 2023/2024.

CIG: ZDE3C73F73 - Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Lieferung von zwanzig Stühlen und fünf Tischen für den Ausspeisungsraum der Grundschule Katharinaberg .



## Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
12.07.2023	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 15.05.2023.
	6. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2023.
	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben "Sanierung der Trinkwasserleitung zum Gfallhof".
	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben „Next Generation Europe - PNRR M1C3 Intervention 2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Aktionslinie 1 Massnahme 2 "Renovierung des Stadels, der Mühle und des kleinen Holzgebäudes".
	Ersetzung des technischen Vertreters der Gemeinde Schnals in der Landeskommision für die landschaftsrechtliche Genehmigung im Sinne von Art. 69 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 "Raum und Landschaft".

### Garagen - öffentliche Parkplätze in Wohnsiedlungen

Was haben die öffentlichen Parkplätze mit den Garagen zu tun? wird sich so manche/r fragen.

Die öffentlichen Parkplätze in den Wohnsiedlungen in unserer Gemeinde sind aus Platzgründen knapp bemessen. Deshalb bitten wir alle Bewohner, die eine Garage zur Verfügung haben, **das Auto in der eigenen Garage abzustellen**. Die Autogaragen haben diese Zweckwidmung, diese sollte eingehalten werden und nicht entfremdet werden.

**Die Gemeindeverwaltung von Schnals**

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Leider musste die Gemeindeverwaltung in letzter Zeit vermehrte **Vandalenakte** zu Lasten von gemeindeeigenen Einrichtungen feststellen. Diese Vandalenakte sind einmal mutwillige Beschmierungen öffentlicher Einrichtungen, aber auch Beschädigungen dieser Einrichtungen.

Oft sind sich die **Verursacher** solcher Vandalenakte nicht bewusst, dass dieses Verhalten strafrechtliche Konsequenzen zu ihren Lasten nach sich ziehen kann. Auch identifizieren sich die Verursacher nicht mit der Sachschädigung in der Annahme, dass es sich nicht um ihr Eigentum handelt und stellen sich die öffentlichen Einrichtungen als abstraktes Gebilde dar.

Solche Vandalenakte gehen aber zu Lasten der gesamten Bevölkerung, denn die Reinigungs- und Reparaturkosten werden durch Steuergelder bezahlt. Und Steuerzahler sind wir alle, also auch die Verursacher selbst oder bei minderjährigen Personen deren Eltern.

Deshalb bitten wir die Bevölkerung **um Mitarbeit bei der Aufklärung** solcher Tatbestände, damit die Verursacher ausgeforscht und den durch ihr Fehlverhalten angerichteten Schaden selbst begleichen müssen und nicht der Steuerzahler.

**Die Gemeindeverwaltung von Schnals**

## Zuweisung einer Mietwohnung zum sozialen Mietzins

### Leitfaden für Antragstellende

Am 31. August 2023, Beiblatt Nr. 2 des Amtsblatt der Autonomen Region Trentino – Südtirol wurde das Dekret des Landeshauptmanns vom 23. August 2023 - Erste Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 21. Juli 2022, Nr. 5 – öffentlicher und sozialer Wohnbau: Zuweisung von öffentlichen und sozialen Mietwohnungen (Beschluss der Landesregierung vom 8. August 2023, Nr. 671) veröffentlicht, welches mit 01.09.2023 in Kraft getreten ist.

Die neue Gesuchvorlage und das Informationsblatt, so wie **SÄMTLICHE WEITERE INFORMATIONEN** finden Sie auf der Homepage veröffentlicht:

- Institut für den sozialen Wohnbau unter dem Link <https://www.wobi.bz.it/de/dienste/wohnungsgesuche.asp>
- oder
- Gemeinde Schnals: [www.gemeinde.schnals.bz.it](http://www.gemeinde.schnals.bz.it) (1. Seite unter NEWS)



Institut für den sozialen Wohnbau  
Istituto per l'edilizia sociale  
Istitut por le frabichè sozial

## Sammlung: Blumen- und Gartenabfällen, sowie Baum- und Heckenschnitt

**Die Sammlung von Blumen- und Gartenabfällen, sowie Baum- und Strauchschnitt findet vom 14/10/2023 bis 23/10/2023 an den übliche Sammelstellen in Vernagt, Unser Frau, Karthaus und Katharinaberg statt.**

Die Abfälle dürfen nicht in Müllsäcken oder Plastiktüten verpackt sein!

### Wichtige Info für Hotels und Pensionen

Die Gemeinde Schnals kann kein Fahrzeug bereitstellen, d.h. auch Hotels und Pensionen müssen ihre Blumen- und Gartenabfälle, sowie Baum- und

Heckenschnitt an den angeführten Sammelstellen abgeben, oder sie zu einem späteren im Recyclinghof anliefern.

**Vernagt** - Ablagerung möglich von Samstag, den 14.10.2023 bis Montag, den 23.10.2023

- Wertstoffinsel

**Unser Frau** - Ablagerung möglich

von Samstag, den 14.10.2023 bis Montag, den 23.10.2023

- Bus Parkplatz neben Schuhgeschäft
- Wertstoffinsel Unterdorf

**Karthaus** - Ablagerung möglich von Samstag, den 14.10.2023 bis Montag, den 23.10.2023

- Wertstoffinsel Dorf
- Wertstoffinsel Lärchenheim

**Katharinaberg** - Ablagerung möglich von Samstag, den 14.10.2023 bis Montag, den 23.10.2023

- Bushaltestelle

**Wir hoffen auf euer Verständnis.**



## Neues aus der Alpin Arena Schnals



### Sommersaison erfolgreich beendet

Obwohl die Gletscherbahn auf Grund des Neubaus geschlossen blieb, kann eine gut verlaufende Sommersaison verzeichnet werden. Die neuen Attraktionen, wie der Klettersteig Larix und der Alpin Trail mit durchschnittlich 1.000 Besuchern im Monat waren sehr beliebt



Lazaun Hütte geöffnet. Als besonderes Sommer-Highlight standen den Besuchern dort die beliebten Mountaincarts zur Verfügung, welche wieder sehr gerne genutzt wurden.

### Investitionen werden fortgesetzt

Der Neubau der Gletscherbahn und die Neugestaltung der Talstation haben Mitte April begonnen und können voraussichtlich bis Weihnachten abgeschlossen werden. Bis zur Wintersaison werden die neue Pendelbahn und der provisorische Zustieg fertiggestellt sein. Was hingegen den Bau der Tiefgarage an der Talstation, den neuen direkten und überdachten Einstieg in die Pen-

bei den Gästen und Einheimischen. Diesen Sommer hatte erstmals auch der Sessellift Roter Kofel geöffnet, welche die Besucher bequem ins hochalpine Wandergebiet der Alpin Arena Schnals brachte. Auch die Teufelsegg Hütte feierte dieses Jahr ihr Sommer-Debüt. Viele Besucher verpassten auch nicht



die Gelegenheit, von der Bergstation des Sessellifts aus, die Schutzhütte „Schöne Aussicht“ in etwa einer Stunde zu erreichen.

Auf der anderen Talseite war wie gewohnt die Umlaufbahn Lazaun und die

delbahn von der Piste aus und diverse Servicebauten wie z.B. die neue Pistenraupen-Garage betrifft, kann erst nach Beendigung der Wintersaison am 7. April 2024 angegangen werden. Diese Arbeiten sollen laut Plan bis zum Start der



Wintersaison 2024 abgeschlossen sein. Bis zum Winter soll eine kleine Aussichtsplattform beim Einstieg zum Ice-man Ötzi Peak auf der Grawandspitze und die Beschneiungsanlage Hintereis fertiggestellt werden. Zudem wird es eine eigens für Skitourengeher ausgewiesene Strecke geben welche bis nach Grawand führen wird. Diese Strecke kann im Sommer dann auch als Speedhiking-Strecke genutzt werden.

### Zusammenarbeit stärken

Besonders wichtig ist der Alpin Arena Schnals die Zusammenarbeit mit den Tourismusgenossenschaften, den Gemeinden und Vereinen des Schnalstals und Naturns. Diese wird stetig ausgebaut und mit gemeinsamen Projekten gestärkt. Umso mehr freut es uns mitteilen zu können, dass auch dieses Jahr der Sponsorvertrag mit dem ASV Schnals verlängert wurde.

Mehr unter [schnalstal.com](http://schnalstal.com)



## 10-Jahres-Feier Erbauung Jagdgebäude Schnals

Am Samstag, den 22. Juli, lud die Schnalser Jägerschaft alle Schnalser Jägerinnen und Jäger samt Begleitung, zur 10-Jahres-Feier ein. Weiters waren auch Ehrengäste und Unterstützer, welche zum guten Gelingen des Baus beigetragen haben, eingeladen.



Ehrengast - Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder

Auch Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder war präsent und lobte die Schnalser Jägerschaft für ihren Zusammenhalt. Ohne die Kameradschaft wäre dieser Bau nie zustande gekommen, da jeder seinen Beitrag leistete. Dieser feierliche Tag wurde von unserer Jagdhornbläsergruppe Similaun Schnals und der Live Musik „Norry & Walter“ musikalisch umrahmt.



Matthias Gamper und Daniel Rainer

Matthias Gamper und sein Team vom Adlernest, haben die Geladenen mit Ihrer Showküche, kulinarisch bestens versorgt.

Hubertus meinte es zuerst nicht gut mit dem Wetter. Dies lies die geladenen Gäste allerdings nicht davon abhalten das gute Essen und Trinken zu genießen.

Neuer fester Bestandteil des Jagdgebäudes sind ab jetzt zwei geschnitzte Heiligenfiguren, welche unser ge-



Willi Götsch



10 Jahre „Jagdgebäude“ in Unser Frau

schätzter Pforrer Franz an diesem Tag segnete.

Geschnitzt wurden diese Statuen von Santer Ulrich, Tappeiner Josef und Grüner Ferdinand.

Der Erbau und Erhalt des Jagdgebäudes ist ein gutes Beispiel dafür, was Zusammenhalt, Fleiß und Einsatz von jedem einzelnen zu Stande bringen können.

### Die Jägerschaft Schnals



Hl. Hubertus



Revierleiter Markus Gurschler mit geladenen Gästen



Revierleiter Markus Gurschler



Jagdhornbläser Similaun Schnals



Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder



Gnadenmutter von Unser Frau

## 1. Mai Schießen

Am 1. Mai 2023 fand das traditionelle Revierschießen der Jäger auf Finail statt.

**54 Jäger waren dabei und gaben ihr Bestes.**

Diese Veranstaltung ist immer eine gute Gelegenheit, die Jagdwaffen auf ihre Treffsicherheit für das neue Jagdjahr zu prüfen und natürlich auch beim gemütlichen Beisammensein die Kameradschaft zu pflegen. Wir danken allen

Sponsoren für die zur Verfügung gestellten Preise.

Ein großes Dankeschön gilt Finail Mani und seiner Familie, welche die Wildscheiben der drei Besten Schützen spendiert haben und die es uns auch dieses Jahr wieder ermöglichten das Schießen

an einem geeigneten Platz zu veranstalten und sich bestens um das Wohl der Jägerinnen und Jäger bemühten.

### Die Jägerschaft Schnals



„a bissl a Hetz muaß sein“



Hohe Konzentration



Die drei Tagesbesten:  
1. Götsch Kaspar, 2. Santer Simone, 3. Grüner Stefan

## Feuer eingestellt auf dem Schießstand in Unser Frau

Am 09. Juli wurde das Sommerschießen in Unser Frau mit einer Messfeier in der Wallfahrtskirche begonnen. Anschließend wurde am Schießstand das 69te Sommerschießen 2023 eröffnet. Das heurige Freischießen wurde als Gedenkschießen für Michael Götsch, erfolgreicher Sportschütze und Ausschussmitglied unserer Gilde, sowie für Alfred Oberegelsbacher, leidenschaftlicher Sportschütze, Förderer des Schießsports und Gönner unserer Gilde organisiert.



Oberschützenmeister Valentin Grüner

Valentin Grüner konnte als Oberschützenmeister der Gilde Schnals Familienangehörige, Ehrengäste, Gäste, Sport und Hobbyschützen/innen auf dem Schießstand begrüßen.

Ausschussmitglied Anna Oberhofer wurde gebeten Nachdenkliches und Verdienstvolles über Michael und Alfred zu berichten.

Landeshauptmann a. D. Dr. Luis Durnwalder, Landesrätin a.D. Frau Dr. Martha Stocker, Bürgermeister Karl Josef Rainer, Landesoberschützenmeister August Tappeiner, vom Bayrischen Sportschützenbund BSSB Stefan Fersch und



Aufstellung vor dem Schießstand

Klaus Waldherr, sowie Vertreter der Verwaltung und der Wirtschaft des Tales ließen es sich nicht nehmen bei der Eröffnungsfeier dabei zu sein.



Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder

Musikalisch wurde die heilige Messe von einer Bläsergruppe und die Eröffnungsfeier von den Jagdhornbläsern Similaun - Schnals feierlich gestaltet.



Jagdhornbläser Similaun Schnals

Die Böllerschützen machten den Abschluss der Eröffnungsfeier.

Das Kameradschaftsschießen zwischen der Gilde Schnals und der Gilde Schlanders/Kortsch war wieder ein gemütliches Zusammensein zwischen den Gilden. Der Meinungsaustausch und das

Wiederauffrischen der Freundschaften standen sicher neben dem Wettkampf im Mittelpunkt.

Das Schießen gewann die Gilde Schnals mit 956 Ringen vor der Gilde Schlanders/Kortsch mit 928 Ringen.



Landesrätin a.D. Frau Dr. Martha Stocker und Karl Rainer



Traditionelles Böllerschießen



Schießstand in Unser Frau

Das Blindwatten konnte die Gilde Schnals mit einem Entscheidungsspiel mit 8 zu 7 Punkten gewinnen.

Das Gedenkschießen wurde am 06. August mit 238 Teilnehmer abgeschlossen. Die Sportschützengilde bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Bürgermeister Karl Josef Rainer

### Festscheibe

1. Ambach Rudolf	Kaltern	42,8 Teiler
2. Tappeiner Fabian	Schnals	46,6
4. Kofler Joachim	Schnals	98,2

### Jagdscheibe

1. Santer Florian	Schnals	299,0 Ringe
2. Gurschler Michael	Schnals	297,0
8. Tappeiner Fabian	Schnals	292,0

### Stehend

1. Vigna Lucrezia	Bozen	280,0 Ringe
4. Grüner Kilian	Schnals	269,0
5. Gamper Milena	Schnals	267,2

### Hobby Sport

1. Staffler Johann	Schnals	300,0 Ringe
4. Kofler Joachim	Schnals	297,0
12. Oberhofer Anna	Schnals	287,0

### Zöglinge

1. Kuppelwieser Leon	Schnals	293,0 Ringe
2. Müller Hagen	Schnals	242,0
3. Götsch Simon	Schnals	199,0

### Hobby Schnals

1. Santer Florian	Schnals	300,0 Ringe
2. Gorfer Alexander	Schnals	297,0
3. Zöschg Samanta	Schnals	297,0

### Veteranen

1. Fischer Gerd	Toblach	300,0 Ringe
2. Götsch Konrad	Schnals	299,1
8. Santer Adolf	Schnals	294,6



Karl Gasser und Kilian Grüner



Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder



Karl Josef Rainer, Luis Durnwalder und Martha Stocker beim Blindwatten

## Spiele, Spaß und Überraschungen: TRIADE des Vereins adlatus- Verein für Menschen mit Beeinträchtigung

Am Samstag, den 26. August war es endlich soweit: in der Sportzone von Kastelbell – Tschars fand die erste Spielveranstaltung unter dem Namen TRIADE des Vereins adlatus, organisiert vom Bezirk Vinschgau, statt. Auch Mitglieder aus den Bezirken Pustertal, Passeier und Burggrafenamt waren der Einladung des Bezirksvorsitzenden Paul Georg Tappeiner und seinem Ausschuss gefolgt.



Nach den Begrüßungsworten u.a. durch den Vizebürgermeister von Kastelbell-Tschars Prantl Manfred und dem Landesvorsitzenden Richard Stampfl, stärkten sich die Mitglieder bei einem gemeinsamen Mittagessen und stimmten sich auf den anschließenden Geschicklichkeitsparcours ein. Obwohl der Spaß am Spiel an erster Stelle stand,

wurde eifrig gezielt, geworfen, getroffen und um Punkte gekämpft. Eine Teilnehmerin aus Passeier war überrascht über ihre eigene Treffsicherheit „Meine Beine machen nicht mehr mit, aber auf meine Hände ist Verlass, beim Zielwerfen war ich richtig gut!“ Für erstaunte Gesichter sorgten die Einlagen des Zauberers Mr. Amadeus, der sich immer wieder unter die Anwesenden mischte und mit seinen Zaubertricks begeisterte.

Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher und Verena Tröger, Bürgermeisterin von Laas, statteten der Triade einen Besuch ab und überzeugten sich von



der Geschicklichkeit der Teilnehmer. Selbst den Zaubertricks von Mr. Amadeus konnten sie sich nicht entziehen.



An dieser Stelle möchte sich der Ausschuss herzlich bei der Gemeinde Kastelbell-Tschars für die zur Verfügungstellung des Festplatzes bedanken und der Schwimmbadbar für ihr Entgegenkommen. Ein Dank geht weiters an die FFW Kastelbell für ihren Dienst, den Sponsoren und allen die beigetragen haben, die Veranstaltung zu etwas Besonderem zu machen. Auf alle Fälle waren sich alle einig: es wird sicher nicht die letzte TRIADE gewesen sein und bis dahin wird fleißig geübt!

adlatus

## Ausflug Fischerteich Staben

Am 18. Mai machten einige unserer Heimbewohner einen Ausflug zum Fischerteich in Staben. Manche Heimbewohner wurden von unseren Hausmeistern Paul und Viktor mit dem Auto zum



Heimbewohner sitzen gemütlich am Teich



Fischen am Teich

Am Nachmittag ging es zurück Richtung Vinschgerbahn, unterwegs holten sich unsere Heimbewohner in der nahegelegenen Bar noch ein leckeres Eis, einen Kaffee oder einen Kuchen. Wir möchten uns bei allen Beteiligten und vor allem beim Fischerverein von Staben herzlich bedanken.

### Ankauf halbautomatischer Defibrillator AED

Im Mai haben einige unserer Mitarbeiter den Erste-Hilfe-Kurs zum Bedienen eines halbautomatischen Defibrillators gemacht. Wir haben uns anschließend dazu entschieden einen solchen zu kau-

fen. Die Südtiroler Volksbank „Filiale Naturns“ hat sich schnell bereit erklärt einen Großteil der Kosten zu übernehmen. Wir möchten uns dafür bei Filialleiterin Frau Waltraud Weithaler herzlich bedanken.



v.l. Filialleiterin Waltraud Weithaler und Präsidentin des Seniorenwohnheims Seeber Claudia

## HGV ehrte acht Gastwirtinnen und Gastwirte aus Schnals

Ehrung für über 50-jährige Tätigkeit im Gastgewerbe im Meraner Kurhaus

Bozen – Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt.

HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Bezirksobleute Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkunden. Durch den Festakt führten HGV-Direktor Thomas Gruber und Vizedirektor Raffael Mooswaller.

Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein“, gratulierte Präsident Pinzger.

452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem



Die geehrten Wirtinnen und Wirte aus Schnals, welche beim Festakt im Meraner Kurhaus anwesend waren. Foto: Ivan Bortondello

HGV zur Ehrung gemeldet worden. Aus Schnals waren es acht Wirtinnen und Wirte.

Die Geehrten der HGV-Ortsgruppe Schnals sind: Helena Breitenberger Gamper, Residence Remi; Giuliana Giuntini Gurschler, Piccolo Hotel Gurschler, Erna Gurschler, Gasthof Schnalsburg; Johanna Rainer und Adalbert Weithaler, Berghotel Tyrol; Alberta Raffainer

Spechtenhauser und Ernst Spechtenhauser, Hotel Edelweiss; Lidia Giuntini Zerpelloni, Pension Lydia.



## Jugendgruppe des Weißen Kreuz Naturns



Die Jugendgruppe des Weißen Kreuz Naturns

Die Weiß-Kreuz-Jugend, kurz WKJ, Naturns ist eine Gruppe von über 30 motivierten Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Jugendlichen lernen in einem offenen und herzlichen Umfeld die wichtigsten Grundlagen der Erste Hilfe. Außerdem können sie ihr Wissen bei einigen Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim WKJ-Wettbewerb oder dem 24-Stunden-Dienst unter Beweis stellen.

Jedes Jahr stellen die Betreuer ein neues Programm für die Jugendlichen zusammen. Dieses Jahr stehen neben den Basics wie z.B. die Rettungskette und

der stabilen Seitenlage Themen wie Verbände und Wunden auf dem Programm. Die Treffen, welche als Gruppenstunden bezeichnet werden, finden alle zwei Wochen am Samstagnachmittag im Sektionsitz von Naturns statt. Jedes Jahr finden verschiedene Ausflüge und nicht zuletzt eine Weihnachtsfeier statt. Und im Sommer wird immer eine kurze Pause eingelegt.

Die erste Gruppenstunde für das kommende Jahr findet am 16.09.2023 im Sitz der Sektion Naturns statt. Wie immer beginnt diese mit einem Kennlernspiel.

Bist du zwischen 12 und 18 Jahre alt? Dann komm und werde Teil der WKJ Naturns!

Bist du älter als 18 Jahre? Dann kannst du das Team auch gerne als Betreuer/in unterstützen. Falls dein Interesse geweckt wurde, dann komm am Mittwoch, den 13.09.2023 um 19.30 in die Stelle des Weißen Kreuzes in Naturns, dort findet ein Infoabend der WKJ statt. Hier erfährst du noch einmal alles im Detail und die Betreuer stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

**Die WKJ freut sich auf dein Kommen!**



## Theateraufführung der Heimatbühne Schnals im März 2024



Die Theateraufführung der Heimatbühne Schnals findet diesmal nicht wie gewohnt im November statt, sondern im März 2024. Auch wenn bis dahin noch viel Zeit ist, sind die Vorbereitungen für die nächste Theaterproduktion schon im vollen Gange. Nach einer zeit- aufwendigen Suche nach

dem passenden Theaterstück, bei dem es die Stärken unserer Theatergruppe zu beachten galt, wer und wie viele mitspielen, ob das Stück zu uns passt und vor allem ob es unserem Publikum gefällt, wurden wir endlich fündig. Und so gilt unser Leitspruch „Ein guter Anfang ist die Hälfte des Ganzen“.

Bekannt ist die deutsche Erfolgskomödie unter dem Titel „Der verkaufte Großvater“. Im Schnalstal wird jedoch die Großmutter verkauft und somit

heißt unsere Theaterproduktion „Die verkaufte Großmutter“. Und keine Angst, die dieses Stück schon mal gesehen haben: Die „Schnalser Version“ wird sicher anders, und wie gewohnt wird es auch bei dieser Inszenierung wieder die eine oder andere Überraschung geben. So viel sei jetzt schon verraten.

**Heimatbühne Schnals  
Spielleiter Peter Rainer**

## Heimatbühne Schnals – Wir suchen dich

Wer hat Lust und Laune in einem Freundeskreis von Gleichgesinnten „eine Rolle zu spielen“? Jünger oder älter, egal, einfach 'mal unverbindlich mit uns Kontakt aufnehmen und sich informieren. Laientheater ist faszinierend und spannend zugleich, das ist Verwandlung und Spiel. Jeder Theaterabend ist anders, die Spannung beginnt bereits bei der Auswahl der Stücke und setzt sich fort

in den Proben. Natürlich muss man ein Idealist sein, denn Hobbys pflegen geht nicht ohne Freizeitopfer, anders ist es nicht machbar. Im Vordergrund steht jedoch immer der Spaß. Ein Stück auf die Bühne zu bringen, mit allem Drum und Dran, verlangt von den Beteiligten aber auch einiges ab: Kreativität, Anpassungs- und Teamfähigkeit und vor allem Zeit. Dass der Gemeinschaftsgeist

und das Miteinander dadurch gefördert werden, ist eine natürliche Begleiterscheinung die keiner von uns missen möchte. Also, was gibt's da zu überlegen!?

**Heimatbühne Schnals  
Obmann Peter Rainer  
Tel. 333 3015443**

## 35 Jahre Öffentliche Bibliothek Schnals

Die Öffentliche Bibliothek Schnals wurde am 8. November 1988 im Rahmen der „Schnolser Kulturwoche“ feierlich eröffnet. Über viele Jahre hindurch war die Bibliothek im Haus der Gemeinschaft Unser Frau untergebracht. Nach Fertigstellung der Grundschule wurde die Bibliothek dann umgesiedelt und seitdem befinden sich die Öffentliche- und Schulbibliothek in ein und demselben Raum und erbringen Dienstleistungen sowohl für die Allgemeinheit, als auch für die Schulgemeinschaft. Das Modell der kombinierten Bibliothek in Unser Frau funktioniert sehr gut, da die Zusammenarbeit von einer partnerschaftlichen Atmosphäre geprägt und dadurch für beide Partner ein Mehrwert geschaffen ist. Zuständig für die Schulbibliothek ist der Schulsprengel Naturns, während die Gemeinde Schnals Trägerin der Öffentlichen Bibliothek ist.

**Öff. Bibliothek Schnals  
Leiter Peter Rainer**



## 36 Jahre Einsatz für Gemeinschaft

Bereits 1987 hat Peter Rainer mit dem Bestandsaufbau sowie der Erwerbung und Einarbeitung der neuen Medien für die neu errichtete Bibliothek begonnen und ist seitdem Leiter dieser wichtigen kulturellen Einrichtung. In diesen

36 Jahren hat er bis zu 11.000 Stunden (dies entspricht ca. 6 Arbeitsjahren) für die Öffentliche Bibliothek Schnals unentgeltlich getätigt. Dabei wurde er in all den Jahren von vielen fleißigen und ebenso ehrenamtlich tätigen Mitarbei-

terInnen unterstützt. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank für ihr großes Engagement und den ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft.

**Im Namen aller  
BibliotheksbesucherInnen**

## Den Einbrechern keine Chance geben

Einbruchschutz: mit verschiedenen Maßnahmen kann man Einbrecher abschrecken, sich schützen.

Immer wieder hört man von Einbrüchen. Viele Ortschaften in Südtirol werden von Einbrechern aufgesucht, oft kommt es sogar zu Serieneinbrüchen. Die Einbrecher werden immer frecher und professioneller in ihrem Vorgehen. Sie brechen auch tagsüber ein. Wie kann man sich vor Einbrüchen schützen? Hier möchten wir ein paar Ratschläge mitgeben, unser persönliches Verhalten spielt dabei auch eine Rolle.

**Wichtig:** die Augen immer offen halten und Auffälliges - Verdächtiges (Autos, Personen, Verhalten.....) den Polizeibehörden mitteilen.



**Bäume und Sträucher:** wenn sie auch schön sind, sie bieten Dieben vor und rund um das Haus oft idealen Schutz und sie können sich dort gut verstecken

**Hindernisse:** wer die Möglichkeit hat durch Mauern und mit Zäunen das Haus

zu schützen, schreckt Diebe ab, sie stellen ein erstes Hindernis dar.

**Nacht:** Beleuchtungen in der Nacht, zum Beispiel Bewegungsmelder, wirken abschreckend.

**Helfer für Diebe:** herumliegende Werkzeuge, Tische, Stühle und Leitern sind für Einbrecher willkommene Helfer zum Einbrechen, auch in die oberen Stockwerke.

**Türen und Fenster:** Türen immer abschließen, auch die Fenster schließen, keine Schlüssel irgendwo verstecken. Einbrecher kenne die Verstecke. Je mehr Türen, auch im inneren des Hauses, abgesperrt sind, desto schwieriger wird es für die Diebe. Haustüren sollten stark und stabil gebaut sein, abschließbare Fenstergriffe (nachrüstbar) und die Rollladensicherung sind weitere Sicherheitsmaßnahmen. Die Haustüre soll man nie bedenkenlos öffnen, sich zuerst immer absichern, wer vor der Tür steht.

**Luftschächte, Garagentore:** sie stellen oft für Diebe eine willkommene Hilfe dar, zum Einsteigen in die Wohnung, deshalb gut sichern. Luftschächte mit Schlossvorrichtung versehen, Gute Garagentore tragen wesentlich zur Sicherheit des Hauses bei.

**Alarmanlagen:** wie das Wort schon sagt, schlagen sie Alarm wenn Diebe ins Haus eindringen. Alarmanlagen sollten gut geplant sein und von Fachbetrieben ins-

talliert werden.

**Videoüberwachung:** Überwachungskameras helfen sehr oft Einbrecher zu identifizieren und festzunehmen. Datenschutzrichtlinien sind einzuhalten.

**Abwesenheit:** die Einbrecher kundschaffen sehr oft schon vorher aus, wann ein Haus bewohnt ist, wann niemand zu Hause ist. Hier ist die Nachbarschaftshilfe gefragt, Briefkasten leeren und immer ein Auge aufs Haus zu werfen.

**Neue Technik:** Schließanlagen, wo der gute alte Schlüssel ausgedient hat, erhöhen auch die Sicherheit, kommt aber für den einfachen Bürger weniger in Frage.

**Versicherung:** vorbeugend kann auch eine Diebstahlversicherung abgeschlossen werden. Das muss jede/r für sich entscheiden.

Wir wissen, trotz Sicherheitsvorkehrungen ist niemand sicher, dass nicht eingebrochen wird. Wenn eingebrochen wurde, soll man unverzüglich die Polizei informieren. Bevor aufgeräumt wird, Fotos machen. Wichtig wäre auch, wenn man von gestohlenen Gegenständen (z.B. Schmuck) Fotos hat. Bancomat-Karten und Kreditkarten sind unverzüglich sperrigen zu lassen.

**Die Gemeindeverwaltung Schnals**



## Sieg in Innsbruck

Es waren drei Tage voller Aufregung, intensiver Arbeit und Emotionen, welche sich vom 19. bis zum 21. September in Innsbruck zugetragen haben. Bei der WULOP Austria, der Vorentscheidung zur Weltmeisterschaft im Permanent Make-up, konnte sich Lisa Grünfelder sensationell den ersten Platz in der Kategorie „Microblading“ und den dritten Platz in der Kategorie „Powder Brows“ sichern.



Lisa Grünfelder

Die „World Universal League of Permanent Make Up (WULOP)“ ist eine international renommierte Organisation, welche die Weltmeisterschaft im Permanentmakeup organisiert. In verschiedenen Ländern werden zunächst Halbfinals ausgerichtet, die Gewinner dieser qualifizieren sich für das Finale der Weltmeisterschaft. Eine Expertenjury, welche aus internationalen Referenten zusammengestellt wird, entscheidet über die Qualität und die Leistung des durchgeführten Permanent Make-



Lisa Grünfelder

ups und bestimmte aufgrund strenger Bewertungskriterien die Siegerin. Lisa Grünfelder schaffte es, sich in Innsbruck gegen Make-up Artistinnen aus ganz Österreich und darüber hinaus durchzusetzen. Mit viel Passion für ihre Arbeit, der professionellen Durchführung und schlussendlich des einzigartigen und perfekt-durchgeführten Permanent Make-ups an ihren Models konnte sie sich die meisten Stimmen der Jury in der größten Kategorie des Wettbewerbs, dem „Microblading“, sichern. Auch in der Kategorie „Powder Brows“ schaffte sie es mit dem dritten Platz auf

das Podium des Wettbewerbs. Gekrönt wird diese außergewöhnliche Leistung von Lisa Grünfelder bei der WULOP Austria mit der Qualifikation für das Finale der Weltmeisterschaft in der Türkei. In Antalya wird sie in der Kategorie „Microblading“ die Möglichkeit haben, sich mit den weltweit besten Artistinnen zu messen und an ihre unglaubliche Leistung in Innsbruck anzuknüpfen. Dieser neuen Herausforderung kann sie sich nun mit viel Selbstvertrauen stellen.

## Unser Ort: Teil unserer Lebensqualität

Auch wenn uns der Internethandel und die großen Online-Plattformen mit ihrer riesigen Werbemaschinerie täglich von ihrer Wichtigkeit erzählen wollen: Entspricht das aber wirklich den Tatsachen? Wenngleich viele Menschen ihre Einkäufe bei internationalen Online-Plattformen tätigen: Die Menschen sehnen sich auf der anderen Seite nach einem lebendigen, attraktiven und lebenswerten Ort – so wie es auch unser Dorf bleiben soll.

Dazu gehört in Südtirol auch der Erlebniseinkauf. Eine schöne Auslage, eine gute Bedienung, Vertrauen in den Unternehmer, die persönliche Ansprache, das Markterlebnis werden immer nachgefragt werden. Die Menschen werden immer die Attraktivität eines Ortes nachfragen. Der Mensch lebt von Spannung und Entspannung, das liegt in seinem Naturell und das wird in der realen Welt besser befriedigt. Selbst wer oft

von der Couch aus bestellt, wird irgendwann nach Abwechslung suchen – und die findet er im Dorf und im Ortszentrum.

Was braucht es, um ein lebendiges und attraktives Dorf zu erhalten und vor allem weiterzuentwickeln? Ein lebendiger Ort bietet eine Mischnutzung. Wir fühlen uns in einem Ortszentrum wohl, die alle Lebensbereiche in einer relativen Nähe abbildet: Wohnen, Freizeit, Arbeit, Einkaufen, Gastronomie, Dienstleistungen, Sport, Kultur, Gesundheit. Nicht umsonst sprechen wir oft von einem 15-Minuten-Ort, in der alle wichtigen Einrichtungen vorhanden sind und in einer attraktiven Zeit erreichbar sind. Es muss auch wieder eine Rückkehr zum „menschlichen Maß“ geben: Der Mensch muss der Maßstab für den Ort sein.

Nachhaltiges Wirtschaften, Vertrauen, lokale Produkte, Transparenz, Rück-

verfolgbarkeit, lebendige Orte, garantierte Qualität, soziale Verantwortung, persönlicher Kontakt und Nähe am Kunden sowie kurze Transportwege spielen dabei eine große Rolle – kurzum: Vertrauen gegenüber Produkt, Händler und Produzent werden immer wichtiger, auch in Südtirol. Nachhaltiges und lokales Einkaufen, Konsumieren und Dienstleistungen in Anspruch nehmen in unserem Ort, dort wo wir leben und wohnen, sind somit Teil unserer Lebensqualität.

**Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds**



## Kunst in der Kartause 2023

### Carmen Müller und Manfred Alois Mayr

„SteinNelkeFeuerRot“: Das war der Titel der diesjährigen Sommer-ausstellung in Karthaus. Die beiden Kunstschaaffenden Carmen Müller und Manfred Alois Mayr zeigten in diesem Rahmen, wie eine historische Anlage wie die ehemalige Kartause Allerengelberg bespielt werden kann, ohne den Ort zu überfordern.



Künstlerin Carmen Müller und Künstler Manfred Alois Mayr

Am Samstag, 15. Juli, wurde die Ausstellung „SteinNelkeFeuerRot“ eröffnet. Landesrat Philipp Achammer, Bürgermeister Karl Josef Rainer sowie der Kurator der diesjährigen Ausstellung, Luciano Fasciati aus Chur, begrüßten die zahlreichen Anwesenden.

In diesem Sommer wurde die ehemalige Klosteranlage von der Künstlerin



Eröffnung der Ausstellung, v. li. Präsident des Kulturvereins Schnals Benjamin Santer (am Rednerpult) - Bürgermeister der Gemeinde Schnals Karl Josef Rainer - Landesrat Philipp Achammer - Carmen Müller - Manfred Alois Mayr - Kurator Luciano Fasciati



Die beiden Musikerinnen Sonja Wallnöfer (Saxophon) und Silvia Schweigl (Klarinette) sorgten für die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung



Die Eröffnung auf dem Karthäuser Dorfplatz war gut besucht

Carmen Müller und dem Künstler Manfred Alois Mayr bespielt: Manfred Alois Mayr schuf mit seiner Installation einen beeindruckenden und gleichzeitig subtilen Eingriff. Inspiriert vom Farbspektrum einer Kerzenflamme, verschloss er die Fenster- und Türöffnungen des Kreuzganges mit verschiedenfarbigen Transparentfolien auf Verbundglas. So erhielt der Kreuzgang eine Lichtstimmung, die je nach Tageszeit in ihrer Intensität variierte.



Installation des Künstlers Manfred Alois Mayr im Kreuzgang von Karthaus

Carmen Müllers recherchierte als künstlerische „Gartenforscherin“ in Baugärten des Schnalstals nahm eine subjektive Bestandsaufnahme der bauerlichen Gartenkultur – zwischen Tradition und Integration neuer Pflanzenarten – vor. Ihre Fundstücke präsentierte sie in Form von Texten, Zeichnungen, Malereien, Textilien, Fotografien und Fundstücken als Installation in den Wohnräumen einer ehemaligen Klosterzelle.



Exponat der Künstlerin Carmen Müller in der ehemaligen Klosterzelle

Die Ausstellung wurde von Presse wie Besuchern sehr positiv aufgenommen. In den sechs Wochen, in denen sie geöffnet war, verzeichnete der Kulturverein mehr als 4.000 Besucher:innen allein während der offiziellen Öffnungszeiten.

Im Vorstand des Kulturvereins Schnals war Daniela Brugger mit der Organisation der Ausstellung betraut, ihr gilt großer Dank. Außerdem möchte sich der Vorstand des Kulturvereins bei den Sponsoren und Unterstützern von „Kunst in der Kartause“ bedanken, aber auch bei den Bewohner:innen des Kreuzganges, die das Event mit ihrem Wohlwollen erst möglich machen. Den Schnalser Gastwirten sei für die Verkostung bei der Eröffnung, vor allem Paul und Josef Grüner („Hotel Goldene Rose“) sowie Erwin Grüner („Restaurant Grüner“) für die Abwicklung des Buffets und die Bewirtung gedankt.

Bereits seit 1987 finden Kunstausstellungen im ehemaligen Kartäuserkloster Allerengelberg statt, nach der Ausstellung „implant(at)karthaus“ im Jahr 2021 gab der Kulturverein Schnals bekannt, dass „Kunst in der Kartause“ künftig im Zweijahresrhythmus abgehalten werden wird und somit zur Biennale avanciert.

**Kulturverein Schnals**  
Fotos: ©Daniela Brugger

## Hotel Schnalstal vor 120 Jahren eröffnet

Seit Jahren steht der ehemals renommierte Gastbetrieb am Eingang des Schnalstales still. Dabei handelt es sich um ein geschichtsträchtiges Gebäude, das wohl mehr mit dem Schnalstal verbindet, als nur der Name.



Gedenkbild - Johann Kobler

Die Erbauer des ersten Hotels, das den Namen **Hotel Schnalstal** trug, stammten nämlich aus Karthaus im Schnalstal. Das Ehepaar **Johann Kobler** (1839-1902) und **Maria Grüner** (1856-1942), welche damals ebendort das Gasthaus Goldene Rose innehatten, ergriffen um die vor-



Gedenkbild - Maria Kobler, geb. Grüner

rige Jahrhundertwende, wohl weil sie in Kenntnis waren, dass demnächst die Bahn in den Vinschgau gebaut werden soll, die Initiative zur Errichtung eines Hotels am Eingang ins Schnalstal.

Es war ein sehr ansprechender Bau in der Bauweise des Jugendstils [Projektant vermutlich Ing. Josef Riehl, vgl. Grandhotel Stubai in Fulpmes].

Bedauerlicherweise erlebte der Gatte die Eröffnung des Hotels nicht mehr, denn er verstarb bereits ein Jahr zuvor. Die überaus tüchtige Witwe vollendete das Werk und im Jahre 1903, also vor 120 Jahren konnte das Hotel eröffnet werden.<sup>1)</sup>

Das Hotel hatte von Anfang an großen Zuspruch. Es kamen viele Gäste aus Meran und Umgebung, welche entweder zu Fuß oder mit einer Kutsche die wildromantische Schlucht am Taleingang besuchen wollten. Die kühne Felsenstraße war ca. 30 Jahre zuvor erbaut worden; sie folgte in manchen Bereichen dem



Hotel Schnalstal

ehemals „Verbothenen Steig“, also dem sehr ausgesetzten Zugang am linksseitigen Ufer des wilden Wassers und stellte nunmehr eine wesentlich bessere Verbindung ins Tal her. Am Ende dieses Fahrweges war bereits im Jahr 1883 das Gasthaus **Neuratheis** vom Wilhelm Flora aus Mals errichtet worden. Pferdefuhrwerke und Kutschen mit Touristen verkehrten damals bis dorthin.



Werbe-Postkarte ca. 1903

Als dann im Jahre 1906 die Vinschgau-Bahn den Betrieb aufnahm, errichtete die rührige Witwe Maria Grüner auf eigene Kosten einen Steg über die Etsch und bald gab es sogar einen „**Kaffee Zug**“ von Meran zu Hotel Schnalstal, welcher sehr beliebt war. Eine Zäsur bildete aber dann im Jahre 1914 der Ausbruch des Weltkrieges und bald nach dem Krieg kam der Betrieb in andere Hände.<sup>2)</sup>

Am 29. Februar 1920 liest man in der Meraner Zeitung: Anna Lochmann, Besitzerin des Gasthauses „Schwarzer Adler“ in Schlanders hat das Hotel Schnalstal um 90.000 Kronen und 15.000 Lire erworben. Das stattliche Hotel, so heißt es weiter, war während des Krieges für militärische Einquartierungen viel in Anspruch genommen worden und hat naturgemäß darunter sehr gelitten. Die neue Besitzerin wird das Hotel nun wieder in Stand und Betrieb setzen. Hoffentlich setzt der „Fremdenverkehr“, auf welchen dieses Hotel besonders angewiesen ist, bald wieder ein, und gelangt es dadurch wieder zu seiner ehemaligen Blüte.



Hotel Schnalstal

Doch vorerst zurück zu der Geschichte. Nach den zwanziger Jahren folgte immer wieder ein Besitzerwechsel. Aus den Grundbuchsdaten geht folgendes hervor:

Kaufvertrag vom 9. April 1900 Johann Kobler u Maria Kobler, je zur Hälfte (Grundkauf).

Einverleibung vom 4. Juni 1903 der Hälfte von Johann Kobler an Maria Kobler.

Kaufvertrag vom 18. Februar 1920 Eigentumsrecht für Anna Lochmann.

Beschluss des kgl. Tribunals geht das Eigentumsrecht an Schuster in Thöni Anna.

Im zweiten Weltkrieg wiederholt sich, das Hotel betreffend, wohl die Geschichte des ersten Krieges.

Am 9. Februar 1956 brach in dem Hotel, das damals geöffnet war, ein Dachstuhlbrand aus. Die „Dolomiten“ schreiben am 10. d. M.: Trotz der großen Schwierigkeiten konnte das Gebäude selbst mit der Einrichtung gerettet werden, während der Dachstuhl verbrannte. Die Besitzerin des Hotels, Frau Anna Witwe Thöni, erleidet den ersten Schätzungen zufolge einen Schaden von 12 bis 13 Millionen Lire. Das Gebäude wurde dann in veränderter Form wieder hergestellt, aber die wertvollen Jugendstilelemente der Fassaden gingen verloren.

Kaufvertrag vom 28. Jänner. 1958 Eigentumsrecht für Caregnato Mario.



Ansicht des Hotelgebäudes um 1970

Erbschein vom 26. Juni 1962 Eigentumsrecht für Caregnato Maria Stella. Wohl bereits in den 60er Jahren hatte sich der Betrieb gewandelt; es entstand damals eine Tanzbar, welche auch von den „damals“ Jugendlichen aus dem Schnalstal gerne und oft aufgesucht wurde.

Kaufvertrag 10. März 1971 Eigentumsrecht für Schöpf Hermann und Lechthaler Jakob, je zur Hälfte.

Kaufvertrag vom 8. März 1972, Schöpf Hermann übernimmt auch die Hälfte des Lechthaler Jakob.

Schöpf Hermann lässt dann das Gebäude zur Gänze abbrechen und errichtet einen neuen Gastbetrieb in ganz anderer Form mit dem Namen „**Hotel Schnalserhof**“ mit Taverne; später entsteht dann auch eine „Pizzeria“.



Ansicht des „Schnalser Hofes“ vor dem letzten Stillstand.



Die Taverne - um 1970

Kaufvertrag vom 10. Juni 1975 Eigentumsrecht für Società in acc. Semplice „Restaurant Schnalserhof“ des B. Federspiel & Co. K. G.

Am 30. Nov. 1995 Änderung des Namens in „Restaurant Schnalserhof der R. Schöpf & C. K.G.“

Vertrag vom 23. Juli 2015 Einverleibung des Eigentumsrechts an Konstantinbau KG des Putzer Hubert & Co.

In der Ausgabe des „Vinschger Wind“ vom 10. August 2023 lesen wir unter dem Titel „**Schwung in die Bude**“, dass der seit dem Jahre 2019 in Konkurs stehende Betrieb bei der Versteigerung am 30. Mai d. J. einen neuen Besitzer gefunden hat.

Der Betrieb erlebte ungefähr ein Dutzend Besitzwechsel. Er bildet eine nicht zu übersehende Landmarke am Eingang des Schnalstales.

Es ist zu wünschen, dass der Gastbetrieb aus dem Dornröschenschlaf erwacht und wieder eine neue Blüte erlebt.

### Anmerkungen:

1- Damals stand im „Burggräfler“ folgendes zu lesen: Naturns, 14. August 1903. Ein neues Alpenhotel. Ober Naturns am Eingang ins Schnalstertal erhebt sich ein architektonisch schön erbautes Hotel, mit allem modernen Komfort der Neuzeit ausgestattet, geführt von der Familie Draßl, bekannt vom Hotel „Erzherzog Rainer“ in Obermais. Das Hotel „Schnalstal“ ist nun seit vier Wochen in Betrieb, nachdem es vorher auf Ersuchen der Besitzerin kirchlich eingegesenet worden war. In dieser Woche fand auch das Eröffnungsdinner statt, das von der Leistungsfähigkeit der Familie Draßl glänzendes Zeugnis gab. Erbauerin und Besitzerin des neuen Hotels ist Frau Witwe Kobler, Kreuzwirtin in Kartthaus, seit Jahrzehnten in Touristenkreisen sehr beliebt. Das Hotel steht in ungemein günstiger Lage, gerade an der Reichsstraße, gegenüber dem Eingang ins Schnalstal, welches seine würzigen Lüfte dem Hotel zuführt. Im Osten wird

das Hotel von der vorbeirauschenden Etsch und den anmutigen Dörfchen Tschirland und Tabland umgrenzt. So ist das Hotel auch in der heißesten Zeit von frischen Lüften belebt und verspricht nicht nur ein beliebter Ausflugsort der Meraner, sondern auch ein Sommer- und Herbstaufenthalt zu werden. Den ganzen Tag wimmelt es in diesem bisher so stillen Ort von Touristen und Gästen. Die Küche der Frau Draßl ist vorzüglich. Die Weine liefert die Pitsch'sche Stiftung in Obermais. Forstbier ist stets frisch vom Faß zu haben, auswärtige Biere in Flaschen.

2- Das war bedauerlich für die Witwe Maria Grüner. In Karthaus führte sie den Gastbetrieb weiter. Im November des Jahre 1924 schlug das Schicksal erneut zu. Das Dörfchen Karthaus wurde durch einen Brand zerstört und auch das Rosenwirtschaus. Wohl baute es der Sohn Vinzenz wieder auf, kam aber in wirtschaftliche Schieflage und musste den elterlichen Besitz schließlich aufgeben. Später geriet das Rosenwirtschaus an die Familie des Neffen Josef Grüner. Dessen Sohn Otto brachte das Rosenwirts-Gasthaus wieder zu neuer Blüte und der Enkel Paul hat den Betrieb in ein renommiertes Hotel umgewandelt.

Anekdote zu Otto Grüner, gewesener Rosenwirt, Vater des heutigen Inhabers des Hotels „Goldene Rose“: Ottos Vater, Josef Grüner, 1887-1952, war vor dem 1. Weltkrieg Bergführer und begleitete ca. 1913 den späteren Kaiser Karl I., damals Erzherzog, vom Niederjoch (Similaun) durch das Schnalstal. Dieser erzählte ihm, dass er kürzlich Vater geworden wäre und dass sein Sohn Otto heiße. Josef Grüner gefiel der Name; er nahm sich vor, wenn er einmal einen Sohn bekommen würde, werde er diesen Otto nennen. So kam der „Rosenwirts Otto“ zu seinem („erzherzoglichen“) Namen. NB. Bereits im Jahre 1846 war Erzherzog Johann über das Niederjoch durch das Schnalstal nach Meran gezogen. Das Tal hatte bereits in dieser Zeit einen Namen in Touristen- und Bergsteigerkreisen!

**Quellen:** Südtir. Landesarchiv, Tessmann Digital, Der Burggräfler, Meraner Zeitung, Tageszeitung „Dolomiten“, Pfarrarchiv Karthaus, Grundbuchsamt Meran, Landesgericht Bozen, Zeitschrift „Vinschger Wind“.

## Neustart in die Kegelsaison 2023/24

Die Schnalser Sportkegler sind schon in die neue Saison 2023/24 gestartet!

Ende September gings los mit der Meisterschaft, **ASV. Schnals I** spielt nach dem Aufstieg wieder in der A/2 Klasse West, **ASV. Schnals II** in der C-Klasse West und **ASV. Schnals Damen** in der B-Klasse West. Auch die Kegelbahnen wurden für die neue Saison vorbereitet: die Kegel wurden ausgetauscht, Joe Tumler hat den Barbereich neu gestrichen, die Damen legten einen Putztag ein und einige weitere Kleinigkeiten wurden erledigt, um so gut wie möglich in die neue Saison zu starten.

Danke an alle, die gearbeitet und geholfen haben.

Auch sonst war schon einiges im Programm: Alle Mannschaften spielten beim **Italienpokal** mit, doch im Gegensatz zur letzten Saison, als die 1. Mannschaft sensationell den Pokalsieg feiern durfte, gab es heuer in diesem Bewerb für die Schnalser nix zu holen.

ASV. Schnals I verlor zuhause knapp gegen KK. Neumarkt II mit 3-5, die Damen zuhause gegen die Favoritinnen aus Tirol Mutspitz I mit 0-6 und Schnals II scheiterte in der zweiten Runde auswärts gegen ASV Tramin nach einem 4-4 aufgrund weniger Satzpunkte.

Auch das von der Meraner Sportkegelvereinigung organisierte **Bezirks-Mannschaftsturnier** wurde gespielt. Auf verschiedenen Bahnen wurde zuerst eine Quali-Runde gespielt und die besten vier Mannschaften jeder Klasse spielten das Finale an 02. und 09. September in Schnals. Die 1. Mannschaft spielte die Quali in St. Martin und schaffte es wie auch die Damen die in Riffian spielten nicht unter die besten vier Mannschaften.

Der ASV. Schnals II schaffte hingegen



Schnals II Sieger

souverän den 1. Platz in Schlanders und konnte sich auf das Finale „Dahoam“ freuen. Dort ließen die Hausherren nix mehr anbrennen und siegten in der C-Klasse souverän. Gratulation an **Leo, Edwin, Max und Urban!!**



Preisverteilung Bezirksfinale

Auch beim **Gedenkturnier** von Zeno Höllrigl (ehemaliger Bezirkspräsident) in Naturns spielten die Schnalser Kegler mit. Schnals II mit **Leo, Edwin, Klaus R. und Joe** gewannen die Wertung in der B-C Klasse mit starkem Schnitt von 553 Holz, Schnals I belegte Platz 9 in der A/Klasse und Schnals Damen Rang 7 in der Kategorie Damen.

Am 1. September waren die Schnalser Sportkegler in Pifroal beim internen Gaudikegeln.

16 Spieler kegelten 15 Schub in die Vollen und 15 in Abräumen. Danach wurde wieder eine tolle Marende von Agnes und Sara aufgetischt, Danke nochmals für die super Bewirtung!

Das Turnier gewann mit einer Schnapszahl von 333 Holz **Hanne, Steff, Max und Tom Ötzi**. Die besten Einzelspieler waren **Julia** mit 79 Kegel und **Leo** (als Titelfeldverteidiger) mit 98 Kegeln.

Die Spielkalender für die Meisterschaften werden wieder in den Gasthäusern aufgehängt, unter [www.iskv.it](http://www.iskv.it) findet man Spieltage, Ergebnisse und Tabellen, auch in Facebook werden Spielberichte veröffentlicht.

Die Schnalser Sportkegler wünschen einen schönen Herbst und Winter und dass bei den Heimspielen wieder zahlreiche Fans vorbeischaun! GUAT HOLZ!!



Die Sieger in Pifroal



Die Tagesbesten Leo und Julia



Die Kegler bei der Marende

**Fotos und Texte:**  
ASV Schnals Kegeln

## Sektion Eishockey - Vorschau auf die Saison 2023/2024



IceBears Schnals 2022-2023



„Der Summr isch ummr“ und schon denkt man an die neue Eishockey- bzw. Eissportsaison.

Man war nicht untätig den Sommer über.

Wir haben uns mit 5 anderen Freizeitmansschaften zusammengeschlossen und unsere eigene Meisterschaft organisiert unter den Namen „**FHL-CUP**“ Freetime Hockey League.

Das sind die 5 Mannschaften des FHL-CUP:

**IceBears Schnals, WildHogs Latsch, Blue Cannibals Naturns, HC Schlappis Auer, Black Tigers Eppan**

Gespielt wird ohne Checks, 3 x 15 Minuten.

Die Meisterschaft startet am 02.11.2023. In der Regularseason wird 3 mal gegeneinander gespielt. Die 4 besten Mannschaften nach dieser Vorrunde spielen

in den Playoffs, wo „Best of 3“ gespielt wird.

Der Finaltag ist am 17.02.2024 angesetzt.

Zuvor jedoch wird Ende Oktober ein Kennenlernturnier im Eisstadion Latsch stattfinden, wo dann Jeder gegen Jeden spielt.

Die IceBears haben am 19.09. mit dem Training in Latsch begonnen. Trainiert wird immer Dienstags und Donnerstags.

Der Kader steht und es sind auch wieder einige junge Spieler aus der eigenen Jugend dazugekommen.

Am 09. Dezember ist das erste Heimspiel geplant. Dieses findet nachmittags um 15.15 Uhr statt, sodass auch die Familien einen schönen Eishockeynachmittag haben können.

Details werden dann noch zeitnah bekannt gegeben.

Es wird sicherlich eine coole und interessante Meisterschaft. Die Freude ist schon groß und die Jungs sind bereit. Die Spielpläne werden dann wieder in den Bar's und Geschäften aufgehängt. Für die Kinder ist auch wieder Einiges geplant. **Sibylle** ist als Eiskunstlauftrainerin und Eislauftrainerin wieder mit dabei und für die Jungs wird **Fabian Tappeiner** den Eishockey-Schnupperkurs abhalten.

Das Projekt „**Eisi on Tour**“ wird auch 2023 wieder stattfinden. In Zusammenarbeit zwischen dem VSS, der Pädagogischen Abteilung der deutschen Bildungsdirektion und dem Eissport Landesverband Südtirol FISG gibt es die Möglichkeit, dass sich die Grundschulen anmelden, und die Kinder der 1., 2. und 3. Klassen der Südtiroler Grundschulen in spielerischer und kindgerechter Form die Grundkenntnisse des Eislaufens erlernen.

Für die alten Haudegen wird wieder der Glühweincup organisiert.

Sobald der Eisplatz pronto ist (man hofft auf das erste Weekend im Dezember) wird wieder einiges los sein und einiges geboten werden.

**Die Sektionsleitung**  
**Weithaler Dietmar – Santer Rene – Tumler Deborah – Oberhofer Andreas – Tappeiner Fabian – Zambiasi Alex**





Ansicht des neuerbauten Hotel Schnalstal 1903

Fotoarchiv: Dr. Siegfried Gurschler

Gemeinde Schnals, Karthaus 100 - 39020 Schnals - Tel. 0473 679124 - [www.gemeinde.schnals.bz.it](http://www.gemeinde.schnals.bz.it)  
[www.schnolserblattl.com](http://www.schnolserblattl.com) Email: [info@schnolserblattl.com](mailto:info@schnolserblattl.com)